

# **Schulinterner Lehrplan des Städtischen Gymnasiums Rheinbach**

zum Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8)

in Nordrhein-Westfalen

für das Fach

# **Politik/Wirtschaft**

## 1 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Fach Politik/Wirtschaft grundlegende Kompetenzen für die **Entwicklung des Bewusstseins als Bürgerin und Bürger sowie als Teilhabende und Mitwirkende an der Gestaltung gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen**. Dazu wird im *Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen Politik/Wirtschaft* genauer ausgeführt:

„Die besondere Bedeutung des Unterrichts im Fach Politik/Wirtschaft als Kernfach der politischen und ökonomischen Bildung besteht in der Befähigung zur Wahrnehmung der verschiedenen Bürgerrollen in einer demokratischen Gemeinschaft. Dieses geschieht unter der Leitperspektive der Entwicklung allgemeiner **politischer Mündigkeit**. Sie ermöglicht vertieftes Verstehen wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie ökonomisch geprägter Lebenssituationen und Handlungsfelder unter der Leitmaxime des **mündigen Wirtschaftsbürgers**. Der Unterricht im Fach Politik/Wirtschaft befähigt die Schülerinnen und Schüler, sich in der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit und in einer globalisierten Ökonomie zu orientieren sowie politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Er bereitet auf die Teilnahme an sozialen, politischen und ökonomischen Prozessen vor und trägt dazu bei, sich in öffentlichen Angelegenheiten auf einer demokratischen Grundlage zu engagieren und **Mitverantwortung für die Angelegenheiten des Gemeinwesens** im Sinne einer gerechten, gemeinschaftsbezogenen, nachhaltigen und demokratischen Bürger- bzw. Zivilgesellschaft sowie einer damit kompatiblen Wirtschaftsordnung zu übernehmen.“ (KLP, S. 15).

„[...] Diese Zielsetzungen werden umso wirkungsvoller erreicht, je mehr der Prozess der Aneignung demokratisch strukturiert ist und der Unterricht von **möglichst vielfältigen demokratischen Verkehrsformen und einem Klima der Diskursivität** geprägt ist.“ (KLP, S. 17).

Darüber hinaus bietet das Fach Politik/Wirtschaft in besonderem Maße Möglichkeiten, die Sachinhalte mit der **Lebenswelt** der Schülerinnen und Schülern in Beziehung zu setzen und so die Bedeutsamkeit des Gelernten für das eigene Leben zu erfahren. Indem diese Möglichkeiten bei der Gestaltung von Unterricht konsequent genutzt werden, soll ein vertieftes Verständnis für die Sachinhalte erzielt, aber auch die Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler gesteigert werden.

Die Schülerinnen und Schüler erwerben im Fach Politik/Wirtschaft folgende fachspezifische Kompetenzen, die sie für die Entwicklung und Wahrnehmung ihrer Bürgerrollen in der Demokratie und hinsichtlich der Ziele wirtschaftlicher Selbst- und Mitbestimmung und wirtschaftlicher Handlungsfähigkeit benötigen: **Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Urteilskompetenz** sowie **Handlungskompetenz**. Diese werden im Folgenden für den Unterricht der Jahrgangsstufen 5, 7 und 9 genauer ausgeführt.

## 2 Unterrichtsvorhaben

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<b>Demokratie</b> <i>Kapitel 2: Leben in der Schulgemeinschaft (S. 34-55)<sup>1</sup></i> <i>Kapitel 6: Demokratie in der Gemeinde (S. 118-139)</i>	Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie <b>(IF 1)</b>	Die Schülerinnen und Schüler... ... beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders. <b>(SK 1)</b>	Die Schülerinnen und Schüler... ... arbeiten produktiv in Gruppen. <b>(MK 2)</b> ... planen eine Befragung, führen diese durch und werten sie aus. <b>(MK 3)</b>	Die Schülerinnen und Schüler... ... nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr. <b>(UK 1)</b>	Die Schülerinnen und Schüler... ... erstellen Medienprodukte (z. B. <i>Leserbrief, Plakat</i> ). <b>(HK 2)</b> ... wenden Strategien zur Organisation und Durchsetzung von Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen an. <b>(HK 4)</b>
<b>Wirtschaft</b> <i>Kapitel 7: Grundlagen des Wirtschaftens (S. 140-157)</i> <i>Kapitel 8: Vom richtigen Umgang mit Geld (S. 158-177)</i>	Grundlagen des Wirtschaftens <b>(IF 2)</b>	... erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel <b>(SK 2)</b> ... beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten. <b>(SK 3)</b> ... benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher. <b>(SK 4)</b> ... erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes. <b>(SK 6)</b>	... beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b> ... stellen Sachverhalte mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar. <b>(MK 5)</b> ... führen grundlegende Operationen der Modellbildung – z. B. bezüglich des Wirtschaftskreislaufs – durch. <b>(MK 7)</b>	... vollziehen unterschiedliche Motive und Bedürfnisse von betroffenen Personen nach und schätzen Folgen aus Konfliktlagen ab. <b>(UK 2)</b> ... formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine stimmige Begründung. <b>(UK 3)</b>	... treffen exemplarisch eigene Entscheidungen und begründen diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich. <b>(HK 1)</b>
<b>Ökologie</b> <i>Kapitel 11: Umweltschutz als Zukunftsaufgabe (S. 216-237)</i>	Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft <b>(IF 3)</b>	... stellen Beispiele für die Bedeutung von Umweltschutz im Alltag dar. <b>(SK 5)</b>	... beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b>	...erkennen Problemhaltiges und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen. <b>(UK 1)</b>	... erstellen Medienprodukte (z. B. <i>Plakat</i> ). <b>(HK 2)</b>

<sup>1</sup> Bezug zum Lehrwerk: TEAM 5/6

			...erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte. <b>(MK 4)</b>	... verdeutlichen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils. <b>(UK 4)</b>	
<b>Kinder weltweit</b> <i>Kapitel 4: Kinder in aller Welt (S. 76-97)</i>	Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung <b>(IF 4)</b>	... beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse. <b>(SK 3)</b>  ... beschreiben kriterienorientiert Problemlagen von unterschiedlichen Sozialgruppen <b>(SK 6)</b>  ... erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten anhand konkreter Beispiele <b>(SK 7)</b>	... beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b>  ... arbeiten produktiv in Gruppen. <b>(MK 2)</b>	... vollziehen unterschiedliche Motive und Bedürfnisse von betroffenen Personen nach und schätzen Folgen aus Konfliktlagen ab. <b>(UK 2)</b>  ... formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine stimmige Begründung. <b>(UK 3)</b>	...erstellen Medienprodukte zu sozialen Sachverhalten und setzen diese argumentativ ein. <b>(HK 2)</b>
<b>Gesellschaft</b> <i>Kapitel 3: Zusammenleben in der Familie (S. 56-75)</i>  <i>Kapitel 5: Mit Unterschieden leben lernen (S. 98-117)</i>	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft <b>(IF 5)</b>	... beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders. <b>(SK 1)</b>  ... beschreiben kriterienorientiert Lebensformen und Lebenssituationen von unterschiedlichen Sozialgruppen <b>(SK 6)</b>  ... erläutern die Bedeutung und den Stellenwert von Menschenrechten anhand konkreter Beispiele <b>(SK 7)</b>	... beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b>  ...erschließen selbstständig und in Kooperation mit anderen mithilfe verschiedener Medien gesellschaftliche Sachverhalte. <b>(MK 4)</b>	...erkennen Problemhaltiges und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen. <b>(UK 1)</b>  ... vollziehen unterschiedliche Bedürfnisse von betroffenen Personen nach und schätzen Folgen aus Konfliktlagen ab. <b>(UK 2)</b>	... gehen mit kulturellen Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d. h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung. <b>(HK 3)</b>
<b>Medien</b> <i>Kapitel 10: Umgang mit Medien (S. 198-215)</i>	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft <b>(IF 6)</b>	... beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung der Demokratie. <b>(SK 1)</b>  ... benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher. <b>(SK 4)</b>	... beschreiben eingeführte Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b>  ... stellen Sachverhalte mit Hilfe verschiedener Präsentationsformen dar. <b>(MK 5)</b>	... formulieren ein Spontanurteil und finden dafür eine stimmige Begründung. <b>(UK 3)</b>	... nehmen eigene und fremde Interessen wahr, setzen beide in Bezug zueinander und wenden Strategien zur Durchsetzung von Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen an. <b>(HK 4)</b>

## Jahrgangsstufe 7:

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler...
<p><b>Demokratie</b></p> <p><i>Demokratie lernen und leben (Kapitel 8)<sup>2</sup></i></p> <p><i>Politik im Bundesland (Kapitel 9)</i></p> <p><i>optional: Wir Jugendlichen und das Recht (Kapitel 7)</i></p>	<p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie <b>(IF 7)</b></p>	<p>... legen das Konzept des demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung. <b>(SK 1)</b></p> <p>... erklären die Bedeutung und Funktion von Wahlen und Institutionen im demokratischen System. <b>(SK 2)</b></p>	<p>... definieren Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b></p> <p>... nutzen verschiedene –auch neue– Medien zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren. <b>(MK 2)</b></p> <p>...handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte. <b>(MK 6)</b></p>	<p>... beurteilen verschiedene politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit kriterienorientiert. <b>(UK 2)</b></p> <p>... unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Prozess, Form). <b>(UK 8)</b></p>	<p>... vertreten die eigene Position in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung strategisch auf. <b>(HK 1)</b></p> <p>... sind dazu in der Lage, in schulischen Gremien mitzuarbeiten und ihre Interessen wahrzunehmen. <b>(HK 6)</b></p>
<p><b>Wirtschaft</b></p> <p><i>Jugend und Verbraucherschutz (Kapitel 4)</i></p> <p><i>Wie arbeiten Unternehmen (Kapitel 6)</i></p> <p><i>optional: Einblick in die Arbeitswelt (Kapitel 5)</i></p>	<p>Grundlagen des Wirtschaftens <b>(IF 8)</b></p>	<p>... benennen ihre Rechte und mögliche Risiken als Verbraucherinnen und Verbraucher. <b>(SK 4)</b></p> <p>... legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar. <b>(SK 10)</b></p>	<p>... definieren Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b></p>	<p>... entwickeln einen rationalen Standpunkt, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar. <b>(UK 4)</b></p> <p>... reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer</p>	<p>...erstellen Medienprodukte (z. B. computergestützte Präsentationen, Plakate, Fotoreihen) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und setzen diese intentional ein. <b>(HK 3)</b></p> <p>...besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben. <b>(HK 7)</b></p>

				Folgen und entwerfen dazu Alternativen. <b>(UK 5)</b>	
<b>Identität und Lebensgestaltung</b>  <i>Jugendliche in der Gesellschaft (Kapitel 1)</i>  <i>Einwanderung nach Deutschland (Kapitel 2)</i>	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft <b>(IF 12)</b>	... beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders. <b>(SK 1)</b>  ... erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit. <b>(SK 3)</b>  ... beschreiben kriterienorientiert Lebensformen und Lebenssituationen von unterschiedlichen Sozialgruppen <b>(SK 6)</b>	... wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z. B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten. <b>(MK 5)</b>  ...planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden. <b>(MK 8)</b>	...diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt. <b>(UK 1)</b>  ... formulieren konstruktive Kritik, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare Problemkonstellationen Lösungsoptionen. <b>(UK 3)</b>	... erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggfs. probeweise – ab (Perspektivwechsel). <b>(HK 2)</b>  ... gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst. <b>(HK 4)</b>
<b>Medien</b>  <i>Massenmedium Internet (Kapitel 3)</i>	Die Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft <b>(IF 13)</b>	... beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. <b>(SK 11)</b>	... präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggfs. auch im öffentlichen Rahmen. <b>(MK 3)</b>  ... nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken –auch unter Zuhilfenahme neuer Medien– sinnvoll. <b>(MK 4)</b>	... reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen. <b>(UK 6)</b>  ... prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den Prozess der Urteilsbildung. <b>(UK 7)</b>	... setzen sich mit konkreten Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggfs. im außerschulischen Nahbereich ein. <b>(HK 8)</b>  ... werben argumentativ um Unterstützung für eigenen Ideen. <b>(HK 9)</b>

## Jahrgangsstufe 9:

Thema	Inhaltsfeld	Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler...	Handlungskompetenz Die Schülerinnen und Schüler...
<p><b>Berufswahl und Berufswegeplanung</b> <i>Ausbildung oder Studium</i> <i>Arbeit in der Informationsgesellschaft</i></p>	<p>Zukunft von Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft <b>(IF 9)</b></p>	<p>... erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt. <b>(SK 9)</b></p>	<p>... nutzen verschiedene –auch neue– Medien zur Recherche, indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren. <b>(MK 2)</b></p> <p>... präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten zielgruppenorientiert und strukturiert – ggfs. auch im öffentlichen Rahmen. <b>(MK 3)</b></p>	<p>... formulieren konstruktive Kritik, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare Problemkonstellationen Lösungsoptionen. <b>(UK 3)</b></p> <p>... entwickeln einen rationalen Standpunkt, wählen Handlungsalternativen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar. <b>(UK 4)</b></p>	<p>... erstellen Medienprodukte (z. B. computergestützte Präsentationen, Plakate, Fotoreihen) zu politischen, wirtschaftlichen und sozialen Sachverhalten und setzen diese intentional ein. <b>(HK 3)</b></p> <p>... stellen ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufsorientierung dar und bereiten entsprechende Entscheidungen vor. <b>(HK 5)</b></p>
<p><b>Ökologie</b> <i>Umwelt schützen</i> <i>Umweltbewusst wirtschaften – ist das möglich?</i></p>	<p>Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft <b>(IF 10)</b></p>	<p>... unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung. <b>(SK 7)</b></p> <p>... analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch. <b>(SK 8)</b></p>	<p>... wenden ausgewählte Fachmethoden an, indem sie z. B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auch mithilfe neuer Medien auswerten. <b>(MK 5)</b></p> <p>... planen das methodische Vorgehen zu einem Arbeitsvorhaben und reflektieren Gruppenprozesse mithilfe metakommunikativer Methoden. <b>(MK 8)</b></p>	<p>... reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen. <b>(UK 5)</b></p> <p>... reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen. <b>(UK 6)</b></p>	<p>... erkennen andere Positionen, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren, und bilden diese – ggfs. probeweise – ab (Perspektivwechsel). <b>(HK 2)</b></p> <p>... setzen sich mit konkreten Maßnahmen für verträgliche Lern- und Lebensbedingungen in der Schule und ggfs. im außerschulischen Nahbereich ein. <b>(HK 8)</b></p>

<p><b>Einkommen und soziale Sicherung</b> <i>Sozialstaat und soziale Sicherung</i></p>	<p>Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit <b>(IF 11)</b></p>	<p>... erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie Probleme des Sozialstaats (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit, etc.) dar. <b>(SK 4)</b></p> <p>... analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch. <b>(SK 5)</b></p>	<p>... definieren Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an. <b>(MK 1)</b></p> <p>... führen grundlegende Operationen der Modellbildung durch. <b>(MK 7)</b></p>	<p>... diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt. <b>(UK 1)</b></p> <p>... beurteilen verschiedene politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit. <b>(UK 2)</b></p>	<p>... gehen mit kulturellen und sozialen Differenzen reflektiert und tolerant um und sind sich dabei der eigenen interkulturellen Bedingtheit ihres Handelns bewusst. <b>(HK 4)</b></p> <p>... besitzen die Fähigkeit, eigene Rechte und Beteiligungsangebote wahrzunehmen und mit anderen gemeinsame Lösungswege zu erproben. <b>(HK 7)</b></p>
<p><b>Internationale Politik</b> <i>Europäische Einigung Globalisierung Friedens- und Sicherheitspolitik</i></p>	<p>Internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung <b>(IF 14)</b></p>	<p>... erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen. <b>(SK 12)</b></p> <p>... analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch. <b>(SK 8)</b></p> <p>... erläutern am Beispiel eines Konflikts Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik. <b>(SK 13)</b></p>	<p>... nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken – auch unter Zuhilfenahme neuer Medien – sinnvoll. <b>(MK 4)</b></p> <p>... handhaben grundlegende Methoden und Techniken der politischen Argumentation sachgerecht und reflektieren die Ergebnisse z. B. im Rahmen einer Pro-Kontra-Debatte. <b>(MK 6)</b></p>	<p>... prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den Prozess der Urteilsbildung. <b>(UK 7)</b></p> <p>... unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Prozess, Form). <b>(UK 8)</b></p>	<p>... vertreten die eigene Position in angemessener Form im (schul-)öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung strategisch auf. <b>(HK 1)</b></p> <p>... werben argumentativ um Unterstützung für eigenen Ideen. <b>(HK 9)</b></p>

**Lehrwerk:** Politik und Wirtschaft verstehen 7/8/9, Schroedel ISBN: 978-3-507-10882-0